

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Verkaufsbedingungen) für Übersetzungsaufträge (AGB)

Unsere Übersetzungsarbeiten werden ausschließlich zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen durchgeführt. Anderslautende Vereinbarungen bedürfen unserer ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung.

Alle Preisangaben, sowie die Annahme von (Übersetzungs-)Aufträgen, in welcher Form auch immer, sind unverbindlich, es sei denn, dass Polyglot (Deske Vadim) dies ausdrücklich, schriftlich anders bestimmt hat.

1. Grundlage der Berechnung:

Grundlage der Berechnung sind 1000 Zeichen und eine Standardzeile enthält ca. 50 - 55 Zeichen, pro Standardseite sind 30 Zeilen. Übersetzungsarbeiten werden nach dem Umfang und dem Schwierigkeitsgrad berechnet.

Der Umfang wird entsprechend der Zeilenanzahl in der Übersetzungssprache ermittelt. Eine Übersetzungszeile enthält durchschnittlich 50 Schreibmaschinenanschläge.

Bei Auflistungen von Einzelbegriffen gilt jeder Begriff als eine Zeile und bei Tabellen und Verzeichnissen (syntaxloser Text, wird aufgrund des erheblichen Mehraufwandes die Standardzeile halbiert.

Aufwendige Layoutformatierung (z. B. Desktop-Publishing) wird auf Wunsch übernommen, jedoch entsprechend dem Leistungsverzeichnis zusätzlich in Rechnung gestellt. Wenn in der Zielsprache keine lateinischen Schriftzeichen verwendet werden, so wird die Zeilenanzahl anhand der Ausgangssprache ermittelt.

Der Schwierigkeit nach werden Texte eingeteilt in:

- Einfach: Texte, die keine Fachausdrücke aus Technik, Wirtschaft, Recht, Medizin usw. enthalten.
- Schwierig: Texte, die Fachausdrücke enthalten, wie technische Handbücher, Verträge, notarielle Urkunden, fachbezogene Korrespondenz usw.
- Besonders schwierig: Texte, die sowohl aufgrund der verwendeten Fachterminologie als auch der Thematik vom Übersetzer über das Sprachwissen hinaus ein vertieftes Fachwissen erfordern, sowie Texte, die zusätzlich zur Übersetzung Appellativ und mentalitätsgerecht überarbeitet werden müssen.

Die Einstufung der Texte entsprechend der o.g. Schwierigkeitsgrade behalten wir uns vor. Die entsprechenden Zuschläge gehen aus unserem Leistungsverzeichnis hervor. Bei Eilaufträgen und solchen, die aufgrund einer späten Zustellung ganz oder teilweise außerhalb der regulären Arbeitszeit (z. B. abends oder über das Wochenende) erledigt werden müssen, werden Zuschläge von 50 bis 100 % berechnet.

2. Zahlung:

Mit Auftragserteilung sind 50 % des Angebotswertes in Vorkasse vom Kunden zu bezahlen, die restlichen 50% sind innerhalb von 5 Arbeitstage nach Auftragserteilung Brutto zu bezahlen. Zustellungs- und Übermittlungskosten sind im Zeilenpreis nicht enthalten. (Betrifft nicht Online übermittelte Daten sondern per Post oder andere Dienstleister z.B. UPS und oder in andere Staaten)

3. Mahnungen

Zahlungsziele, unterliegen diesen AGB insofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Rechnungen sind sofort zu begleichen. Die Mahngebühr beträgt je Mahnstufe in europäischen Mitgliedsstaaten 5,00 Euro und Drittstaaten 15,00 Euro. Der Mahnzins entspricht den gesetzlich vorgegebenen Zinssätzen.

4. Berufsgeheimnis und Vertraulichkeit:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Stillschweigend über alle Tatsachen zu bewahren, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden. Bei der Erbringung von Übersetzungsleistungen sind die Mitarbeiter des Auftragnehmers zur absoluten Diskretion verpflichtet. Auf Wunsch des Auftraggebers können besondere Geheimhaltungsvorschriften vereinbart und praktiziert werden.

5. Liefertermin:

Die von uns angegebenen Liefertermine werden in der Regel eingehalten. Beruht die Nichteinhaltung eines Liefertermins auf höherer Gewalt, so sind wir berechtigt, entweder vom Vertrag zurückzutreten oder vom Auftraggeber eine angemessene Nachfrist zu verlangen. Weitergehende Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

6. Ausführung:

Alle Übersetzungen werden bestmöglich angefertigt. Fach-

ausdrücke bzw. fachspezifische Texte werden, von einem in diesem Gebiet erfahrenen Fachpersonal nach der Übersetzung nochmals geprüft, ansonsten werden Übersetzungen, in die allgemein übliche, lexikalisch vertretbare Version übersetzt. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, wird die Übersetzung im Standardformat, mit einer Zeilenlänge von 50 bis 55 Zeichen.

7. Mängelrügen:

Sprachliche, sachliche oder schreibtechnische Fehler müssen unverzüglich gemeldet werden. Der Auftraggeber hat Anspruch auf Nachbesserung bzw. Neuübersetzung; weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber keine Korrektur, gleich aus welchem Grunde, oder gibt er keine Gelegenheit zur Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist, ist er nicht berechtigt, das Honorar zu kürzen oder die Zahlung zu verweigern, und Wandlung bzw. Schadensersatz sind ausgeschlossen.

8. Verjährungsfrist:

Reklamationen jeder Art können nur innerhalb der gesetzlichen Frist nach Lieferung geltend gemacht werden.

9. Gewährleistung:

Für nachweislich unmittelbar durch Übersetzungsfehler entstandene Schäden haften wir nach Maßgabe der in Absatz 8 angegebenen Verjährungsfrist, bei druckreif bestellten und mit entsprechendem Zuschlag berechneten Übersetzungen im Einzelfall bis zu einem Höchstbetrag von Euro 1.000,00 die Vorlage der Druckfahne ist dabei Voraussetzung. Vadim Deske (Polyglot) verpflichtet sich, in allen Fällen nach bestem Wissen und Können für die Ausführung des Auftrages zu sorgen.

10. Änderung von Aufträgen

Deske Vadim (Polyglot) behält sich das Recht vor, die Lieferfrist oder das Honorar anzupassen, falls der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages, Änderungen, anders als Änderungen geringerer Art, dies zur Beurteilung von Deske Vadim (Polyglot), im erteilen Auftrag anbringen möchte.

11. Stornierung:

Nimmt der Auftraggeber einen erteilten Auftrag zurück, ohne gesetzlich oder vertraglich hierzu berechtigt zu sein, müssen die bis zur Stornierung entstandenen Kosten erstattet und die bis zu diesem Zeitpunkt eventuell angefertigten Teile der Übersetzung bezahlt werden sowie 15 % des Auftragswertes Netto.

12. Ausführung durch Dritte:

Der Auftragnehmer darf sich zur Ausführung aller Geschäfte, sofern er es für zweckmäßig erachtet, Dritter bedienen. Dabei besteht die Haftung des Auftragnehmers nur für eine sorgfältige Auswahl. Kontakt zwischen dem Kunden und einem von uns eingesetzten Dritten ist nur mit unserer schriftlichen Einwilligung erlaubt. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Kunden und unserem Unternehmen.

14. Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin, sofern nicht gesetzlich anders bestimmt.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so werden hiervon die übrigen Bestimmungen der AGB nicht berührt. Die Parteien werden an die Stelle der unwirksamen Bestimmungen eine Bestimmung setzen, die dem Zweck dieser Vereinbarung am nächsten kommt. Gerichtsstand ist Berlin. Die AGB unterliegen deutschem Recht.